

MEDIENINFORMATION

Rapperswil, 30. Mai 2010

Roboter aus Frankreich wird Eurobot-Champion

Am vergangenen Wochenende führte die HSR Hochschule für Technik Rapperswil in der «Diners Club Arena» in Rapperswil-Jona die Eurobot 2010 durch. An der internationalen Meisterschaft für autonome Roboter setzte sich am Sonntag das Team «RCVA» aus Frankreich durch. Schweizermeister wurde am Freitag das Team «CRH» der Hochschule für Technik und Wirtschaft Waadt.

Die «Diners Club Arena» stand für vier Tage, vom 27. Mai bis 30. Mai 2010, ganz im Zeichen von Eurobot, einem internationalen Wettkampf für autonome Roboter: Am Donnerstag und Freitag wurden die Schweizermeisterschaften ausgetragen, am Samstag und Sonntag spielten 60 Teams aus über 25 Ländern um den Eurobot-Meistertitel.

Schweizermeistertitel geht in die Romandie

Den Schweizermeister-Pokal konnte das Team «CRH» der Hochschule für Technik und Wirtschaft Waadt am Freitagabend aus den Händen der Rapperswiler Rosenkönigin Jessica Tschanz entgegen nehmen. Das Team qualifizierte sich damit zusammen mit dem zweitplatzierten Team «E-Robot» (Roboterclub Saint-Imier) und dem drittplatzierten Team Catschadura (Hochschule für Technik Buchs NTB) für das internationale Eurobot-Finale vom Samstag und Sonntag. Dort kämpften insgesamt 60 Teams, die sich in ihren jeweiligen Landesmeisterschaften durchgesetzt hatten, um den Titel.

Roboter «ernten» Gemüse und Früchte

Sowohl die Schweizermeisterschaft als auch das internationale Eurobot-Finalturnier fanden unter dem Motto «Feed the World» statt. Entsprechend die Aufgabenstellung, welche die Roboter zu lösen hatten: Sie mussten symbolisch – in Form verschiedener Gegenstände auf einem definierten Spieltisch – Obst und Gemüse einsammeln. Die Roboter traten jeweils in Duellen von 90 Sekunden gegeneinander an. Wer am Ende mehr «geerntet» hatte, war Sieger des Duells.

Bester autonomer Roboter kommt aus Frankreich

Als bester «Ernte-Roboter» erwies sich schliesslich jener des Teams «RCVA» aus Frankreich (Université Paris Ouest Nanterre La Defense). Er verwies die Teams «Roboterclub Aachen e.V.» (Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen, Deutschland) sowie «ETS Montreal» (Ecole de technologie supérieure, Montreal, Kanada) auf die Plätze zwei und drei. Die erfolgreichen Eurobot-Teilnehmer wurden am Sonntagabend von Miss Schweiz Linda Fäh gekürt.

Spannendes Rahmenprogramm

Parallel zu den Wettkämpfen fand in der «Diners Club Arena» ein umfangreiches Rahmenprogramm statt. Wettbewerbe, Workshops sowie eine Ausstellung ermöglichten einen hautnahen Einblick in das faszinierende Gebiet der Robotik und boten Jugendlichen eine Möglichkeit, in ein spannendes und zukunftssträchtiges Berufsfeld hinein zu schnuppern.

Kontakt für weitere Auskünfte:

Michael Näf, Informationsdienste HSR Hochschule für Technik Rapperswil
Tel. +41 (0)55 222 45 49, michael.naef@hsr.ch

Download von Bildern unter: www.hsr.ch/medienmitteilungen

Die Eurobot 2010 stand unter dem Patronat von:

Ingrid Kissling-Näf, Vizedirektorin Bundesamt für Berufsbildung und Technologie • Christoph Pfister, Präsident Kantonsrat SZ • Stefan Kölliker, Regierungsrat, Vorsteher des Bildungsdepartementes SG • Kurt Zibung, Regierungsrat SZ, Präsident Hochschulrat HSR • Dr. Albin Reichlin, Direktor FHO Fachhochschule Ostschweiz • Benedikt Würth, Stadtpräsident Rapperswil-Jona • Dr. Andrea Leu, Geschäftsführerin Ing-CH • Franziska Tschudi, CEO Weidmann Plastics Technology AG

Partner



Robot-CH

Mit Unterstützung von

SATW

Schweizerische Akademie der Technischen Wissenschaften
Académie suisse des sciences techniques
Accademia svizzera delle scienze tecniche
Swiss Academy of Engineering Sciences

SWISSLOS
Kanton St.Gallen